



Aktuelle Marktsituation Seefracht Export

Sehr geehrte Kunden,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen im Export-Bereich informieren.

Container- und Platzknappheit:

Global betrachtet, wird eine große Anzahl des zur Verfügung stehenden Frachtvolumens durch die Verkehre zwischen Asien und Amerika verstärkt gebunden. Dieser Zustand hält bereits seit dem 3. Quartal 2020 an, getrieben durch hohe Verkaufszahlen von Konsum- und Gebrauchsgütern aus Asien in die USA sowie einer langen Rücklieferzeit von Leerequipment aus dem amerikanischen Inland.

Schiffsverspätungen:

Zur Prävention der Ausbreitung des Covid-19-Virus während der Neujahrsfeierlichkeiten in China, ist im Zeitraum vom 01.01.2021 bis 28.02.2021 ein Großteil der Transshipments in Südchina ausgesetzt. Diese Einschränkungen wirken sich auf das Importvolumen aus Europa aus sowie auch auf die Exporte aus der Region Pearl-River-Delta.

Zusammen führt dies zu einer Überlastung der Häfen sowie Verzögerungen in der Abfertigung der Schiffe von bis zu mehreren Wochen.

Situation der Häfen in Nordeuropa:

Die Schiffsverspätungen führen auch in den nordeuropäischen Häfen zu Problemen. Container verbleiben im Schnitt länger an den Terminals, Hafenanlagen geraten an Kapazitätsgrenzen. Um die Auslastung der Terminals einigermaßen planbar zu halten, hat z.B. die HHLA (Hamburger Hafen und Logistik AG) für alle Terminals in Hamburg Anlieferbeschränkungen ausgerufen:

CTA und CTT	= 48 Std. vor ETA des Schiffes
CTB	= 72 Std. vor ETA des Schiffes

Konsequenzen für die Verlader:

Aktuell gibt es in Deutschland eine hohe Nachfrage an Schiffsraum und Equipment, die durch die Reedereien nur eingeschränkt befriedigt werden kann. Die Konsequenzen sind vielschichtig:

- Leere Containerdepots sowie Kapazitätsengpässe im Bereich Vorlauf sowie auf den Schiffen
- Witterungsbedingte Einschränkungen (Schnee, Eis, Hochwasser) im Bereich LKW, Bahn und Binnenschiff
- Zusätzliche Kosten für Container-Demurrage / -Detention, Zwischenlagerung sowie Port Storage
- Teilweise lange Vorbuchungsfristen seitens der Reedereien für ihre Abfahrten
- Kurzfristige Preisanpassungen und Einführung von Surcharges durch Reedereien und Fuhrunternehmer

a. hartrodt-Service:

Bitte nehmen Sie mit uns rechtzeitig vor Verladung Kontakt auf, um Ihnen auch in dieser schwierigen Zeit Lösungen mit all unserer Expertise aufzuzeigen. Sollten Sie Fragen haben, können Sie uns jederzeit erreichen.

a. hartrodt Deutschland (GmbH & Co) KG